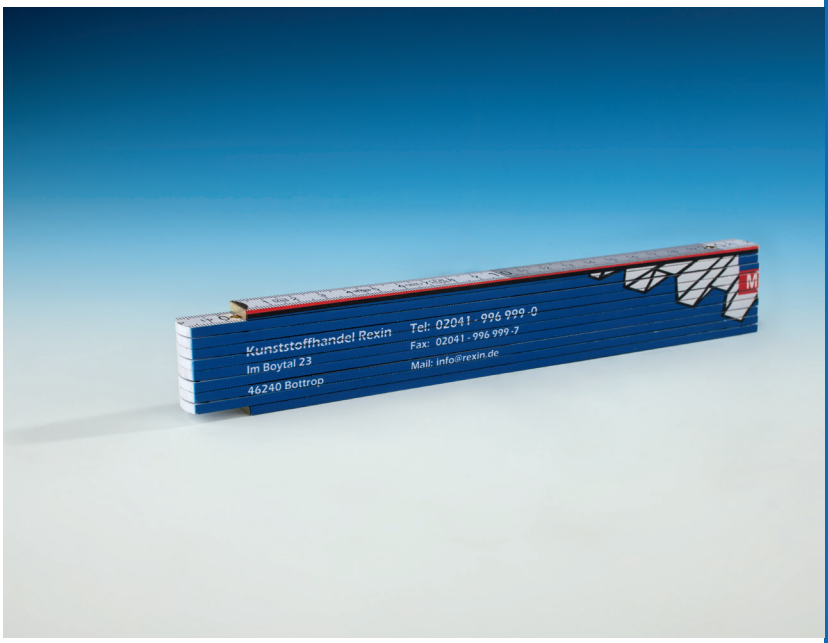
KUNSTSTOFFHANDEL
REXIN®

Pflege- und Sicherheitshinweise für Terrassenüberdachungen, Carports & Vordächer



Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise 4

Hinweise zur Sicherheit 4

Witterungsbedingte Vorsichtsmaßnahmen ... 4

Hohe Schneelast 4

Dachlawinen 4

Gewitter 5

Statische Vorprüfungen 5

Statische Berechnung 5

Schneelastzonen 5

Bauseitige Kontrolle der Statik 5

Zusätzliche Belastungen des Dachs 6

Produkthandhabung 6

Handhabung von Glas 6

Handhabung von Stegplatten / Massivplatten 6

Handhabung von Holz 6

Hinweise zur Montage 7

Allgemeine Hinweise 7

Montageanleitung 7

Befestigung von Produkten 8

Fundamente 8

Elektroarbeiten 9

Verpackungsmaterial 9

Hinweise zur Pflege und Wartung 9

Allgemeine Hinweise 9

Lagerung von Waren 9

Glas 9

Kunststoffplatten 10

Pflege 10

Wartung 11

Hinweise zu Gewährleistung/Service 12

Allgemeine Hinweise 12
Freiwillige Garantien 12
Holzqualitäten 12
Glasqualitäten 12
Kondensat in Stegplatten 13
Knackgeräusche bei Stegplatten 13
Oxidation von Aluminium 13
Ersatzteile 13
Kontaktdaten 14

Links 14

Allgemeine Hinweise

Dieses Heft bündelt die Erfahrungen aus einer großen Anzahl an Einzelfällen und stellt somit eine Sammlung von richtigen Vorgehensweisen dar. Es wird jedoch kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben.

Bitte bedenken Sie, dass die angegebenen Hinweise Sie nur auf ein Gefahrenpotenzial aufmerksam machen können. Logische Schlussfolgerungen und eine umsichtige Handhabe mit und um dieses Produkt herum müssen daher stets vorausgesetzt werden.

Sofern spezifischere Gebrauchs- oder Wartungsanleitungen zum individuellen Produkt vorliegen, haben diese Vorrang vor den hier gegebenen Hinweisen.

Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung dieser Anleitung bzw. Sicherheitshinweise entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung. Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen! Sollten Sie Zweifel haben oder unsicher sein, kontaktieren Sie unbedingt unsere Fachberater.

Hinweise zur Sicherheit

Witterungsbedingte Vorsichtsmaßnahmen

Hohe Schneelast
Im Winter kann es zu starken Schneefällen und Eisregen kommen. Bei Überschreitung der zulässigen Last durch den aufliegenden Schnee kann das Terrassendach einstürzen!
Achtung Verletzungsgefahr!

Räumen Sie aus diesem Grund aufliegende Schneelasten immer zeitnah von der Überdachung! Speziell Schneeanhäufungen an der Hauswand, sogenannte Schneesäcke, müssen unverzüglich geräumt werden.

Auch regelmäßige Grenzbelastungen innerhalb der zulässigen Last können problematisch werden. Beachten Sie dazu auch den Bereich ***WARTUNG***

Dachlawinen
Nach starken Schneefällen besteht die Gefahr, dass Schneemassen von ungesicherten Flächen bzw. Dächern niedergehen. Dies stellt in vielen Fällen eine Extrembelastung für das Terrassendach dar. Sollten Schneemassen des Hausdachs, womöglich noch mit

einem Höhenversatz, auf das Dach niedergehen besteht **erhöhte Verletzungsgefahr.** Wir empfehlen in jedem Fall die Montage von Schneefanggittern.

Gewitter
Bei Gewitter muss ein Aufenthalt unterhalb des Terrassendachs unbedingt vermieden werden. Neben der Gefahr eines Blitzschlags können plötzlich auftretender Starkhagel oder andere unwetterartige Ereignisse eine **Verletzungsgefahr** darstellen.

Statische Vorprüfungen

Statische Berechnung
Sofern nicht anders beschrieben besitzen unsere Holz- und Aluminium-Konstruktionen eine prüffähige Einzelstatik für die Schneelastzone 1 / Windlastzone 1. Die Statiken gelten nur für unveränderte Bausätze.

Schneelastzonen

Schneelastzone	Schneelast in kg/m²
Zone 1	≥ 65
Zone 1a	≥ 81
Zone 2	≥ 85
Zone 3	≥ 106
Zone 4	≥ 110

Die hier angegebene Schneelast stellt einen Durchschnittswert dar und kann je nach Lage davon abweichen. Weitere Informationen zur Schneelast des Einbauortes finden Sie unter ***www.schneelast.info*** und bei Ihrem zuständigen Bauamt.

Bauseitige Kontrolle der Statik
Statiken können nur ein idealisiertes Bild für statische Notwendigkeiten geben. Individuelle örtliche Begebenheiten können darum naturgemäß nicht berücksichtigt werden. Aus diesem Grund muss vor der Montage die prüffähige Statik unter Berücksichtigung der zusätzlichen, örtlichen Einflüsse von einem Statiker bauseits geprüft werden. Unter Umständen müssen Sie vor Errichtung des Terrassendaches einen Bauantrag bei der zuständigen Behörde stellen bzw. Abstände zu Nachbarn und Grundstücksgrenzen beachten.
Prüfen Sie daher die rechtlichen Grundlagen und Bedingungen in Ihrer Region vor der Montage gründlich!

Sprechen Sie vor dem Baubeginn mit Ihrem örtlichen Bauamt!

Zusätzliche Belastungen des Dachs
Unsere Terrassendächer sind für die notwendigen Belastungen ausgelegt. Zusätzliche Belastungen des Terrassendachs durch angehängte Gegenstände (wie Blumenampeln, Schaukeln, Hängematten o.ä.) können zur Beschädigung oder zum Absturz des Produktes führen und sind deshalb **nicht zulässig**.

Produkthandhabung

Handhabung von Glas
Die Handhabung von Glas birgt besondere Risiken. Bitte beachten Sie daher unseren Sonder-Merkzettel „Sicherer Umgang mit Glas"! **Unterschätzen Sie speziell nicht das Gewicht von Glas.** Eine 8mm starke Glasscheibe wiegt ca. 20Kg pro Quadratmeter! Siehe auch → ***LINKS: HANDHABUNG VON GLAS***

Handhabung von Stegplatten / Massivplatten
Die mitgelieferten Platten sind durch eine Folie geschützt. **Lassen Sie diese Folie unbedingt bis zum Ende der Montage auf dem Produkt.** Dadurch wird die Oberfläche der Platten vor möglichen Kratzern geschützt. Zudem ist auf der Folie vermerkt, welche Seite der Polycarbonat-Platten einen speziellen UV-Schutz enthält. Diese Seite muss bei der Montage zur Sonne hin verbaut werden.

Plexiglasplatten sind beidseitig UV-geschützt. Beachten Sie auch, dass einige Platten eine sogenannte „No-drop"-Beschichtung besitzen.

Steg- und Massivplatten sind empfindlich gegen starke thermische Einflüsse. Unterhalb dieser Platten darf kein offenes Feuer gemacht und es dürfen keine Heizpilze, Grills oder Kamine positioniert werden. Durch die starke Erwärmung werden die Eigenschaften der Kunststoffplatten unwiderruflich verändert. Vermeiden Sie zudem einen Hitzestau durch verbaute Markisen oder Beschattungen.

Die Platten haben häufig scharfe Schnittkanten. Arbeiten Sie unbedingt mit schnittfesten Handschuhen und Kleidung. Näheres dazu im Bereich
→ ***HINWEISE ZUR MONTAGE*.**

Handhabung von Holz
Holz ist ein Naturprodukt und reagiert auf äußere Einflüsse besonders empfindlich. Unbehandeltes Holz sollte aus diesem Grund keinesfalls länger gelagert werden. Lässt sich eine längere Lagerung

nicht vermeiden, sollten Sie das Holz in jedem Fall vorab behandeln. Bessern Sie Fugen, Risse und Dellen aus und behandeln Sie das Holz mit einem passenden Lack bzw. einer Holzschutzcreme mit Bläueschutz sowie Insektenschutz. **Lagern Sie das Holz unter keinen Umständen im Freien.**

Hinweise zur Montage

Allgemeine Hinweise
Bereiten Sie den Montagebereich sorgfältig vor. Entfernen Sie unnötige Gegenstände und legen den Bereich mit geeignetem Polstermaterial aus. Tragen Sie während der gesamten Montage **passende Arbeitsschutzkleidung wie z.B.Arbeitshose, Arbeitsschuhe mit Stahlkappen, Handschuhe und Schutzbrille.**

Bei der Verarbeitung von Glas ist unbedingt auf schnittfeste Handschuhe sowie Kleidung mit langen Ärmeln sowie lange Hosen zu achten. Zum Transport der Glasscheiben empfehlen wir Ihnen die Verwendung von Glashebern.

Achten Sie während der gesamten Montage darauf, dass die Absturzsicherheit gewährleistet ist. **Bei Arbeiten in größerer Höhe sind geeignete Absturzsicherungen zu nutzen.** Halten Sie sich zudem niemals unterhalb von unbefestigten, schwebenden Lasten auf. Aufstiegshilfen dürfen nicht an das Terrassendach angelehnt oder befestigt werden. Sie müssen einen festen Stand haben und genügend Halt bieten. Personen dürfen sich nie am Dach festhalten.

Die Montage darf nur bei guten Wetterverhältnissen stattfinden. Informieren Sie sich frühzeitig über mögliche Unwetter während der Montagezeit. Bauen Sie das Terrassendach nicht unterhalb von Bäumen auf, um eine Beschädigung durch herunterfallende Äste, Früchte o.ä. zu verhindern. Harze und andere herunterfallende Teile von Bäumen können die Lebensdauer des Dachs beeinträchtigen und eine rasche Moosbildung begünstigen.

Halten Sie während der gesamten Montagezeit Kinder vom Arbeitsbereich fern.

Montageanleitung
Lesen Sie unbedingt vor dem Beginn der Montage die beigelegte Montageanleitung. Prüfen Sie ob Unklarheiten bestehen. Im Zweifel kontaktieren Sie bitte unseren Service. Kontaktdaten finden sich im Bereich
→ ***HINWEISE ZU GEWÄHRLEISTUNG/SERVICE: KONTAKTDATEN.***

Bewahren Sie diese Anleitung unbedingt an einem sicheren Ort auf, so dass Sie jederzeit auf die Informationen zugreifen können. Bei der Weitergabe des Produktes sind dem neuen Besitzer sowohl die Montageanleitung als auch zusätzliche Unterlagen wie Sicherheits-, Pflege- und Wartungshinweise auszuhändigen.

Sollten Ihnen einzelne Unterlagen abhandengekommen sein, können Sie diese entweder in unserem Downloadbereich → ***LINKS: UNTERLAGEN/DOWNLOADS*** oder von unserem Service → ***HINWEISE ZU GEWÄHRLEISTUNG/SERVICE: KONTAKTDATEN*** erhalten.

Befestigung von Produkten
Die korrekte Befestigung von Terrassendächern an der Hauswand ist ein essentieller Teil um Sach- und Personenschäden zu vermeiden. Bitte beachten Sie: Die mitgelieferten Rahmendübel sind lediglich als Richthilfe geeignet. **Prüfen Sie in jedem Fall vor Beginn der Montage, welches Befestigungsmaterial für den Ort der Montage sowie die Beschaffenheit der Wand geeignet ist.** Halten Sie sich in jedem Fall an die Mengenvorgaben der Hersteller, um auch in grenzwertigen Lastbereichen auf der sicheren Seite zu sein.

Nutzen Sie für die Montage nur geeignetes, hochwertiges Werkzeug, damit das Verbindungsmaterial keinen Schaden nimmt. Durch diesen Abrieb wird Flugrost begünstigt. Um eine Verschmutzung mit Fremdmaterial zu vermeiden sollte das Werkzeug, insbesondere die Steckschlüsseleinsätze, vor Einsatz gereinigt werden. Setzen Sie einen Drehmomentschlüssel ein um die Kraft ideal auf die Schrauben zu bringen.

⚠ **Beachten Sie, dass Amotherm-Dübel gemäß Herstellervorgabe von Fachpersonal installiert werden müssen.**

Fundamente
Der ordnungsgemäße Untergrund einer Überdachung ist die Voraussetzung für einen **sicheren Halt des Dachs und die Gültigkeit der Statik.**

Achten Sie aus diesem Grund darauf die Fundamente ausreichend zu dimensionieren. Um eine Frostsicherheit zu gewährleisten müssen diese mindestens 80cm tief sein. Die genauen Maße sind je nach Überdachungsgröße und Anzahl der Pfosten vorgegeben.

Die minimale Härte des zu verarbeiteten Betons muss C20/25 sein. Bitte beachten Sie die vom Hersteller angegebene Aushärtezeit.

Für eine ideale Befestigung empfehlen wir die Fundamente mindestens 28 Tage vor der Montage aushärten zu lassen.

Elektroarbeiten
Einige Zusatzprodukte wie z.B. LED-Strahler oder Markisen benötigen einen Anschluss ans elektrische Hausnetz. **Bitte beachten Sie, dass elektrische Arbeiten nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden dürfen. Achtung Lebensgefahr!**

Verpackungsmaterial
Beseitigen Sie Verpackungsmaterial unmittelbar nach der Entfernung vom Produkt. **Lassen Sie keinesfalls Kinder damit spielen. Erstickungsgefahr!**

Das Terrassendach enthält einige Kleinteile wie z.B. Schrauben. Halten Sie diese unbedingt von Kleinkindern und Babys fern. **Auch hier besteht Erstickungsgefahr!**

Hinweise zur Pflege und Wartung

Allgemeine Hinweise
Technische Produkte, auch Bauwerke wie eine Terrassenüberdachung oder ein Carport, erfordern eine angemessene Wartung, um ihren Soll-Zustand zu erhalten, dauerhaft gebrauchstauglich und ansehnlich zu bleiben. **Versäumnisse oder Fehler in der Wartung und Pflege können zu Funktionsstörungen und zu Schäden führen.**

Die Pflege muss mit Umsicht geschehen, damit Glas, Konstruktion und Dichtungen dabei nicht beschädigt werden.

Lagerung von Waren
Es empfiehlt sich die Produkte zeitnah nach der Lieferung zu verbauen. Sollte dies einmal nicht möglich sein, muss ein besonders geschützter Lagerort genutzt werden.

Glas
Glas ist ein sehr empfindlicher Werkstoff. Bitte beachten Sie die nachstehenden Hinweise, um eine Beschädigung während der Lagerung zu vermeiden.

Glas darf nur stehend gelagert und transportiert werden. Legen Sie Glasscheiben niemals flach auf den Boden. Bei der stehenden Lagerung gilt es zu beachten, dass Glas niemals hochkant auf die kurze Kante, sondern immer auf die lange Kante gestellt werden muss.

Sorgen Sie für eine saubere, ebene und tragfähige Abstellfläche.

Lehnen Sie das Glas ausschließlich an eine stabile Anlagefläche. Nutzen Sie hierzu An- und Auflagen aus Gummi, Styropor oder Holz. Der Neigungswinkel der senkrechten Anlage sollte mindestens 5° betragen.

Gestapelte Glasscheiben müssen mit Zwischenlagen (z.B. Kartonage oder Korkpuffer) geschützt werden. Bei der Lieferung erhalten Sie zusätzliche Korkplättchen falls diese während des Transports verlorengegangen sein sollten.

Wenn möglich lagern Sie das Glas in trockenen, gut durchlüfteten und witterungsgeschützten Räumen. Bei Zwischenlagerung unter freiem Himmel ist das Glas abzudecken.

Kunststoffplatten
Kunststoffplatten in Form von Stegplatten, Profilplatten oder Massivplatten müssen bei längerer Lagerung unbedingt UV- und regengeschützt gelagert werden. Nicht jedes Material hat einen durchgehenden UV-Schutz. Durch Sonneneinstrahlung auf eine ungeschützte Fläche können die Eigenschaften der Kunststoffplatte verändert werden. Auch aus diesem Grund soll unbedingt die Schutzfolie am Produkt verbleiben.

Kunststoffplatten dürfen nur auf der langen Kante gelagert werden, da ansonsten Verformungen entstehen können, die nur langwierig wieder behoben werden können.

Pflege
Terrassendächer sind in der Regel sehr pflegeleicht. Dennoch sollten Sie sich ein bis zweimal im Jahr die Zeit nehmen, das Dach von Schmutz zu befreien.

Das Wichtigste bei der Reinigung des Dachs ist sich vorab Gedanken zur Sicherheit zu machen. **So darf niemals die Dacheindeckung direkt betreten werden, da diese für das entstehende Punktgewicht nicht ausgelegt ist.**

Nutzen Sie lastverteilenden Holzbohlen, welche vor dem Abrutschen gesichert wurden. **Vorsicht Absturzgefahr!**

Nutzen Sie zur Reinigung der Dachfläche auf keinen Fall scheuernde Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenvergütung zerstören können. Gleiches gilt für den Einsatz eines Hochdruckreinigers.

Durch den hohen Druck entstehen Mikroschäden die eine zukünftige Verschmutzung erheblich begünstigen. **Es empfiehlt sich der Einsatz von speziellen Kunststoffreinigern.**

Wenn das Dach nicht mit Holzbohlen betreten werden kann empfiehlt sich der Einsatz einer Teleskopstange mit weichem Aufsatz.
Damit die Überdachung dauerhaft vor Regen schützt, müssen die Dichtungen überprüft werden.

Festsitzender Schmutz oder Moosbildung beeinträchtigen nicht nur das Erscheinungsbild, sondern können auch die Funktion der Dichtungen stören. **Aus diesem Grund sollten alle Dichtungen mit einem milden Reinigungsmittel gereinigt und bei Bedarf mit einem Silikon-Trennmittel behandelt werden.**

Auch der Dachrinne sollte Aufmerksamkeit geschenkt werden. Hier muss loses Blätterwerk aus der Rinne entfernt werden, um einen reibungslosen Abfluss von Regen und geschmolzenem Schnee zu gewährleisten. Lassen Sie zum Ende der Reinigung das Wasser von der Dachfläche laufen. Reiben Sie die Platten nicht trocken, da durch die entstehende statische Aufladung eine Neuverschmutzung begünstigt wird.

Wartung
Eine sachgemäße, regelmäßige Wartung ist die Voraussetzung für einen reibungslosen und sicheren Betrieb sowie eine hohe Lebensdauer des Produkts. Diese Wartung sollte mindestens 1-2x pro Jahr oder aber nach Bedarf, z.B. nach starken Unwettern durchgeführt werden.

Bei einer Wartung müssen alle Bestandteile der Überdachung berücksichtigt werden. Dies betrifft insbesondere aber nicht ausschließlich die folgend aufgeführten Bereiche:

Prüfen Sie zunächst den Montageuntergrund auf Beschädigungen. Sollte es zu größeren Rissen oder Erosion infolge von witterungsbedingten Einflüssen gekommen sein ist es ggf. notwendig eine Instandsetzung durchzuführen. Wenden Sie sich im Zweifel an ein Fachunternehmen.

Untersuchen Sie alle Verbindungen auf Schäden oder gelockerte Schrauben. Ersetzen Sie beschädigtes Material durch baugleiche Original-Ersatzteile. Ziehen Sie gelockerte Schrauben wieder handfest an.

Alle Dichtungen müssen auf einen korrekten Sitz und ggf. Beschädigungen überprüft werden. Tauschen Sie beschädigte Dichtungen zeitnah aus.

Prüfen Sie die Oberflächen auf kleine Schäden. Lackschäden im beschichteten Aluminium können durch einen passenden Lackstift behoben werden. Kratzer in Kunststoffen können mittels spezieller Polierpaste behoben werden. Bei Druckstellen und Absplitterungen im Holz empfiehlt sich die Verwendung von Holz-Reparatur-Paste. Unser Service-Team hilft gerne weiter.

Wartungen von Elektroteilen wie z.B. Antrieben oder Trafos dürfen nur von Fachbetrieben vorgenommen werden.

Hinweise zu Gewährleistung/Service

Allgemeine Hinweise
Es gilt die gesetzliche Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche. Voraussetzung ist die regelmäßige Wartung. **Von der Gewährleistung ausgenommen sind Verschleißteile und dem Stand der Technik entsprechende optische Veränderungen (z.B. Ausbleichen von Oberflächen durch UV-Strahlen).**

Freiwillige Garantien
Über die gesetzlichen Ansprüche hinaus gilt für einige Produkte eine freiwillige, verlängerte Herstellergarantie. Bitte prüfen Sie vorab den Umfang und Geltungsbereich der erweiterten Garantien. → ***LINKS: GARANTIEN.***

Holzqualitäten
Holz ist ein natürlicher Rohstoff und unterliegt somit auch natürlichen Schwankungen. Das von uns gelieferte Holz entspricht den Anforderungen nach EN 14080:2013, Sichtqualität. Wird keine Oberflächenqualität vereinbart wird standardmäßig Sichtqualität geliefert. Die Einzelheiten zur Oberflächenqualität können Sie unserer Webseite entnehmen → ***LINKS: HOLZQUALITÄTEN.***

Glasqualitäten
Das mitgelieferte Glas unterliegt strengen Qualitätskriterien. Dennoch ist nicht jede leichte Beschädigung, insbesondere an den Kanten des Glases, ein Reklamationsgrund, da der Fehler weder sichtbar noch statisch relevant ist. Da das gesamte Spektrum der Qualitätskriterien den Rahmen dieses Heftes sprengen würden verweisen wir auf entsprechende Qualitätsunterlagen, welche Sie bei unserem Serviceteam erhalten können.

Kondensat in Stegplatten
Je nach Jahreszeit kann sich Kondenswasser auf bzw. in Stegplatten bilden. Dies ist ein natürlicher Vorgang und lässt sich kaum vermeiden. Aus diesem Grund ist die Bildung von Kondensat auch kein Gewährleistungsfall.

Sollten Stegplatten dauerhaft, zumeist innerhalb der Kammern, beschlagen sein, so empfiehlt es sich bei trockenem Wetter sowohl Vlies als auch das aufgesteckte U-Profil leicht zu lösen, damit ein stärkerer Austausch mit der Umgebungsluft stattfinden kann.
In den meisten Fällen wird das Problem dadurch weitestgehend behoben. Das Vlies und das Profil können dann wieder angebracht werden. Lassen Sie die Platten nicht dauerhaft in einem beschlagenen Zustand, da dadurch eine Algen- und Moosbildung begünstigt werden kann.

Knackgeräusche bei Stegplatten
Durch Änderung der Umgebungstemperaturen verändern sich Steg- und Massivplatten. Die Platten dehnen sich aus und ziehen sich zusammen. Damit dadurch keine Knackgeräusche entstehen ist es wichtig, dass die Kunststoffplatten „arbeiten" können. Werden die Verbindungen nicht nur handfest, sondern zu stark angezogen wird die Bewegung der Platten verhindert. Sobald die Spannung zu groß wird entlädt sich diese im bekannten Knacken und Krachen. Sollte dies bei Ihnen vorkommen sollten Sie die Verbindungen prüfen und ggf. mit einem Drehmomentschlüssel neu anziehen.

Oxidation von Aluminium
Pressblankes Aluminium kann bei Kontakt mit Feuchtigkeit oxidieren. Die dadurch entstehende Oxidationsschicht (teilweise schwarz bis ölig schimmernd) ist rein optischer Natur und hat keinerlei Auswirkungen auf die Tragfähigkeit.

Ersatzteile
Damit eine einwandfreie Funktion der Überdachung sowie alle statischen Berechnungen ihre Gültigkeit erhalten, dürfen ausschließlich Original REXIN Ersatzteile bzw. von REXIN freigegebene Ersatzteile verwendet werden. Beim Einsatz von unautorisierten Materialien erlischt die Gewährleistung.

Kontaktdaten

Bei Fragen zu Sicherheitshinweisen, Montageanleitungen oder allgemeine Produktfragen stehen Ihnen unsere Fach- und Serviceberater gerne hilfreich zur Seite:

info@rexin.de / service@rexin.de

02362/999 400 (ortstarif)

0800/9969999 (kostenlos)

02362/999 40 400 (kostenlos)

Alle Unterlagen erhalten Sie in unserem Download-Bereich unter ***https://dokumente.rexin-shop.de*** oder per Mail von unseren Fachberatern.

Links

HANDHABUNG VON GLAS

https://www.rexin-shop.de/handhabung-von-glas

GARANTIEN

https://www.rexin-shop.de/die-rexin-garantie/

HOLZQUALITÄTEN

https://www.rexin-shop.de/holzqualitaeten

UNTERLAGEN/DOWNLOADS

https://dokumente.rexin-shop.de



Kunststoffhandel REXIN GmbH
Fürst-Leopold-Allee 89
46284 Dorsten

02362 / 999 400

02362 / 999 40 400

info@rexin.de